

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 47

Artikel: Englands grosser Tag : die Parlamentseröffnung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

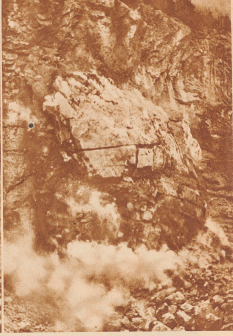
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Sprengung ist zunächst nur den unteren Teil des Felskopfes bemaß. Die Hauptmasse blieb stehen, «als die Saube mitleidlich», fragen sich die Beteiligten. Nach: Jetzt, nach einer stürzenden Verschiebung, haben neue Blöcke vom nahen Gletscher her herabgerollt.

Die ganze Masse gerät in Bewegung

Das obere Stück bleibt am Felskopfe zusammenhängend

Künstlicher Bergsturz. Zum Zwecke der Baumaterialbeschaffung für die Verbreiterung des Lüttli-Escher-Kanals hat die Liebh.-Verwaltung am Kesselerberg eine Riesensprengung vorgenommen. Mit einer Ladung von 1400 Kilogramm Alkoholfix und 1800 Kilogramm Schwarzpulver wurde eine Gesteinsmasse von zirka 30 000 Kubikmeter zum Absturz gebracht.

Autoren: E. Borer

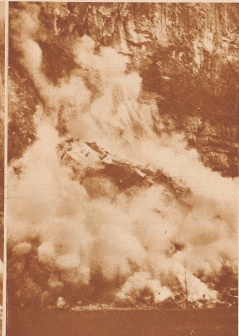


Die deutsch-schweizerischen Wirtschaftsverhandlungen in Berlin. Die schweizerische Delegation (von links nach rechts): Dr. H. H. Müller; Nationalrat Schürer; Nationalrat Waser; Oberbürgermeister Grafmann; Direktor Stückli; der Chef der Delegation: Lehmann (Dr. J. J. J. J.).

Aeroball im Hotel Baur au Lac in Zürich. Viele bekannte, berühmte und ungehörliche Luftfahrer waren zu diesem Fest in Zürich versammelt. Dieser Ballonkorb, nicht zwischen Wolken, sondern zwischen Felsen schwebend, enthält von links nach rechts: Balloonist Dr. T. J. J. J., den Schweizeringenieur Prof. Piccard, die Piloten Volz und Völkli, den Fallschirmhänger Herr Obermeyer.



Waffenparade in Paris? Keine! Menschenmengen am Triumphbogen. Dasselbe Bild in London. Zwei Minuten Schweigen zum Andenken an die Toten des Weltkrieges, an die Gräueltaten des Weltkrieges. Zwei Minuten Schweigen, um sich zu geloben, keinen Krieg mehr zu führen.



Ein große Bergwunde klafft auf

Staub!

30 000 Kubikmeter liegen da. Steinhaue an die Arbeit!



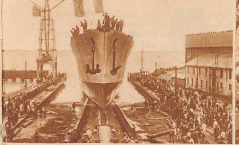
Mrs. Baldwin, die Frau des kaiserlichen Premierministers (die zweite von rechts) begleitet sich in «vollem Ornat», mit Kokonard und Diamantendiamant, auf den Weg zur Parlamentsöffnung.

ENGLANDS GROSSER TAG: DIE PARLAMENTSERÖFFNUNG



1911 reden. Die Eröffnung des neuen englischen Parlamentes am 10. November gestaltete sich zu einer pompösen Feierlichkeit, bei der jede einzelne Handlung vorher sorgfältig eingeübt und festgelegt worden war. Die schillerndste, bürokratischste königliche Geste ist die der königlichen Galarde vor dem Parlamentsgebäude.

Wie reimt sich das zusammen?



— und zu gleicher Zeit: In Venedig läuft das neue französische Zerstörer-Corvette von Schiffe, in St. Nazaire der neue Minier-Berliner. Immer noch mehr Zerstörer? Zerstörer von Menschen und Gütern.

— und zu gleicher Zeit: Große Artillerieparade in Italien. Die wunderbare Rolle des neuen Zerstörers? Mussolini vorn in der Mitte zu Pferd.

Zu gleicher Zeit: Die deutsche Küstenwache fährt in Kiel. Eine Kompanie geht an Bord eines Minensuchers.